

Zwei neue Bewerber für Digitalradio in Baden-Württemberg Schlagerradio und Lokalsender wollen auf DAB+ ihr Programm ausstrahlen

Stuttgart, 21.03.2018. Mit dem bundesweiten Schlagersender „radio B2“ und dem baden-württembergischen „Radio Seefunk“ haben sich zwei Veranstalter auf eine freie Programmkapazität für das landesweite DAB+-Radio beworben. In seiner aktuellen Sitzung nahm der Vorstand der Landesanstalt für Kommunikation (LFK) eine erste Sichtung der eingereichten Bewerbungen vor. Eine Auswahl-Entscheidung soll im Frühjahr fallen.

Die LFK hatte den Sendeplatz neu ausgeschrieben, nachdem das Schlagerradio VHR im Dezember seine Zuweisung für die Digitalradio-Plattform in Baden-Württemberg zurückgegeben hatte.

Über die landesweiten digitalen Multiplexe werden über 20 öffentlich-rechtliche und private Radiosender verbreitet. Darunter sind alle regionalen privaten Radioprogramme und fast alle lokalen Radios aus Baden-Württemberg zu hören.

Die Landesanstalt für Kommunikation fördert die Verbreitung von Digitalradio im landesweiten Multiplex mit 40.000 Euro pro Sender und Jahr.

Für Medien-Rückfragen:

Axel Dürr

Pressesprecher

Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)

Telefon: 0711/66991-74

E-Mail: a.duerr@lfk.de